

23. Alleenrundbrief Mecklenburg-Vorpommern Winter - Frühjahr 2014

► **Achtung – auch in diesem Jahr wieder Alleen-Fotowettbewerb**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) startet am 26. Mai 2014 unter dem Motto „Alleen - Bänder zwischen Lebensräumen“ einen bundesweiten Alleen-Fotowettbewerb. Fotoeinsendungen mit kurzer Begründung nimmt der BUND bis zum 16. September 2014 entgegen. Die Gewinnerallee wird von einer Jury des BUND zur „Allee des Jahres 2014“ gekürt. Mehr unter: www.allee-des-jahres.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Katharina Brückmann

Referentin für Baum- und Alleenschutz

BUND M-V

► **Alleenfreunde aktiv**

○ **Pflanzung einer Rotdorn-Reihe in Garz auf Rügen**

Am 4. Dezember 2013 wurde eine sehr lückige Rotdorn-Baumreihe mit 15 Neuanpflanzungen vervollständigt. Die Baumreihe aus Rotdorn vermittelt sehr schön zwischen dem Burgwall-Gelände und den privaten Gärten. Laut Konzept sollen die vorhandenen Bäume einen Pflegeschnitt erhalten und in den Baumücken nachgepflanzt werden.

Ein Faltblatt zum Burgwall Garz finden Sie auf unserer Internetseite unter projekte/alleenschutz/publikationen



Pflanzung mit der Putbuser Baumschule, Schüler der Regionale Schule "Am Burgwall" Garz/Rügen, Bürgermeisterin Gitta Gohla, Katharina Brückmann, BUND

○ **Anwohner von Appelhagen kämpfen mit Erfolg um ihre Apfelbäume**

Die Kreisstraße GÜ 30 im Landkreis Rostock wurde ausgebaut und zahlreiche Apfelbäume gefällt. An ihrer Stelle stehen jetzt Linden.

Der BUND hat den Wunsch der Anwohner unterstützt, auf dem letzten Streckenabschnitt zwischen Dalkendorf und Appelhagen die alten Apfelbäume möglichst zu erhalten und wieder Apfelbäume verschiedener Sorten anzupflanzen. Das gebietet doch schon der Name – oder?

Außerdem haben alte hochstämmige Apfelbäume einen ausgesprochen hohen ökologischen Wert, auch am Straßenrand.

Das Amt für Straßenbau und die untere Naturschutzbehörde haben jetzt zugesagt, dass die allermeisten Apfelbäume erhalten und die Lücken mit Apfelbäumen neu bepflanzt werden, ein großer Erfolg der Bürger vor Ort und des BUND :-).



Die Apfelbaumallee sollte durch eine Linden-Allee ersetzt werden.

o **Alleenpaten der Freien Schule Rügen aktiv beim Frühjahrsputz**

Der zeitige Frühling lockte die Alleenpaten der Freien Schule Rügen bereits am 26. März zu ihrer Patenallee nach Klein Kubitz. Erstaunt waren die Alleenpaten über ihre Herbstarbeit, die sich mit bunten Frühlingsblumen an vielen Baumstämmen der Allee zeigen. An allen Bäumen wurde der Baumschutz geprüft, die Pflanzsteller vom Unkraut befreit, Müll eingesammelt. Die Stürme hatten Totholz von den alten Alleebäumen gefegt, was gemeinsam schubkarrenweise eingesammelt wurde. Arbeit macht hungrig und so freuten sich alle über den gebackenen Osterkuchen und eine Überraschung in der warmen "Sanddornhexenküche".



Foto: Silke Stephan-Alleenpaten der Freien Schule Rügen beim Frühjahrsputz

o **Kampf um Erhalt der Linden-Allee in Warnow (Landkreis Nordwestmecklenburg) geht weiter**

Der BUND gratuliert der Bürgerinitiative „Bürger Aktiv für Warnow“, die sich stark um den Erhalt der Linden-Allee in Warnow engagiert, zur Gründung des eingetragenen Vereins. Der Verein möchte auch zur Kommunalwahl antreten – wir wünschen viel Erfolg.

o **Lindenallee in Nardevitz auf Rügen in Gefahr**

Bereits seit 2009 gibt es das Bestreben von Seiten des Bürgermeisters der Gemeinde Lohme und der Mehrheit der Gemeindevertreter (3:4), die Lindenstraße in Nardevitz, im Moment noch mit historischem Kopfsteinpflaster befestigt, zu asphaltieren. Seit dieser Zeit regt sich aber auch der Widerstand im Ort. Schon 2010 brachten alle

damaligen Einwohner des Ortsteils Nardevitz durch ihre Unterschrift zum Ausdruck, dass Sie ihr altes Kopfsteinpflaster behalten und damit die alte Kulturlandschaft im Ort bewahren wollen. Der BUND unterstützt die Bürgerinitiative.

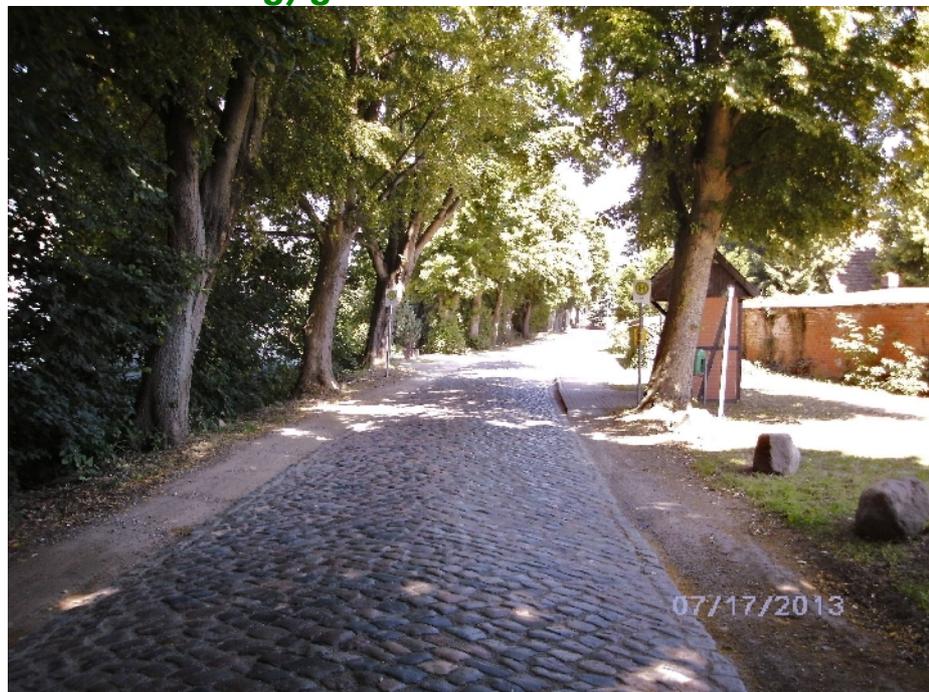


Foto: BI Bürger aktiv für Warnow
In Warnow geht es um den Erhalt eine Lindenallee mit Kopfsteinpflasterstraße

-
- **Dammsanierung an der Müritz-Elde- und Störwasserstraße**

Das Wasserschiffahrtsamt Lauenburg lädt am 24. April 2014 zu einem zweiten Gespräch mit dem Lewitznetzwerk, mit weiteren interessierten Verbänden wie dem BUND sowie mit Behörden des Landes MV, dem zuständigen Ministerium, dem StaLU-WM und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ein. Sehr wesentlicher Tagungsordnungspunkt ist für uns der Verfahrensstand zum „Vertrag Baumgutachter“.

Nach der Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses und dem darauf folgenden Protest vieler Verbände gegen eine Sanierung, die den Baumbestand nachhaltig stark schädigt, fand bereits im Januar 2014 ein erstes Gespräch mit dem Wasserschiffahrtsamt statt, das eine Kooperationsbereitschaft und Offenheit für die Zukunft versprach. Die Begleitung der Maßnahme durch Baumgutachter schon mit Beginn der Ausschreibungen wurde zugesichert – ein großer Erfolg der Verbände,



Müritz-Elde-Wasserstraße in der Lewitz – eine der ältesten Wasserstraßenalleen in Deutschland

- ▶ **Polnisch – deutsches LIFE+ Projekt „Drogi dla Natury“ (Straße für die Natur)**
- **Seminare und Exkursionen**



Foto: FER - 8. April 2014 - Exkursion Güstrow, Bützow, Bad Doberan, Teterow



Foto: FER - November 2013 - Seminar in Breslau

Im März 2014 wurde ich als Referentin nach Warschau eingeladen. Thema der Tagung war hauptsächlich die Einführung einer Baumkontrolle in Polen. Zu diesem Thema fand bereits im November 2013 ein Seminar in Breslau statt.

Vom 7. - 10. April 2014 war der BUND Mecklenburg-Vorpommern Gastgeber für 60 Delegationsteilnehmer aus Polen. Während zweier Exkursionstage und einem Seminartag konnten wir viel über den Alleenschutz in Mecklenburg-Vorpommern berichten und praktische Beispiele zeigen.



Foto: FER - Seminar im Natur- und Umweltpark (NUP) in Güstrow

Wir freuen uns sehr, dass wir so unsere polnischen Freunde in ihren Bemühungen um den Baum- und Alleenschutz unterstützen können.

o **Alleen statt Grenzen – Aleje zamiast granic**



Foto: FER - Vor der Bepflanzung



16. April 2014_ Alleen statt Grenzen

Am 16. April 2014 wurde am Grenzübergang zwischen Warnik (Polen) und Ladenthin (Deutschland) die Pflanzung der ersten grenzüberschreitenden Allee würdig gefeiert.

An der erst im Herbst 2010 mit Hilfe europäischer Fördermittel ausgebauten Kreisstraße 20 von Schwennenz nach Ladenthin und weiter über die Grenze nach Polen wurde Geschichte geschrieben, Geschichte, bei welcher der Alleenschutz und die Völkerfreundschaft im Mittelpunkt stehen.

► **Tag des Baumes**

Gemeinsam mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN pflanzt der BUND am internationalen Tag des Baumes vor der Malzfabrik in Grevesmühlen, eine Traubeneiche (*Quercus petraea*), die zum Baum des Jahres 2014 gekürt wurde.

"Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft" sagte der Begründer des "Baumtages, Julius Sterling Morton.

Die Traubeneiche ist eine der heimischen Eichenarten. Als Baumart des trockeneren Hügel- und tieferen Berglandes hat sie auch in Zeiten des Klimawandels gute Chancen in Zukunft hier zu wachsen. „Die Bäume können bis zu 1.000 Jahre alt werden und gelten als Symbol für Kraft und Dauerhaftigkeit.

► **Alleenlandpartie**

Am 28. Mai 2014 findet die nächste Alleenlandpartie statt. Es geht ins „Geschmückte Landgut Basedow“ und Umgebung. Auf der Bustour wird umfassend über den Alleenschutz informiert. Vor Ort sorgen Herr Prof. Kibbel und Herr Kleist für eine professionelle Betreuung.

► **Alleenausstellung**

Ab 13. 12. 2013 bis Januar war die Ausstellung im Foyer des Rathauses in Grevesmühlen zu sehen. Wir kommen auch gerne mit der Ausstellung zu Ihnen.

Gemeinsam aktiv für den Schutz unserer Alleen - Alleenpaten gesucht!

Eine Alleenpatenschaft ist eine Tat für die Zukunft. Sie eignet sich auch gut als Geschenk.

e eignet sich auch gut als

5 EURO im Monat helfen !!

Anerkannter Naturschutzverband nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes

Deutsche Sektion von Friends of the Earth International

Spendenkonto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin •

IBAN: DE36 1405 2000 0370033370 • BIC: NOLADE21LWL